



Runde Geburtstage, Jubiläen, Firmenabschiede, Hochzeiten – es gibt viele besondere Momente im Leben – manche glücklich, manche traurig. Viele unserer Freunde und Förderer haben sich zu diesen Anlässen die Frage gestellt: „Soll ich mir etwas wünschen?“ Sie haben den Tag genutzt, um hier in Braunschweig Gutes zu tun. Ihre Gäste haben sie um etwas Besonderes gebeten: Eine Spende für die Bürgerstiftung Braunschweig! In ihrem Sinne haben wir die Spenden eingesetzt – für Ihr Wunschprojekt, um genau dort Freude zu bereiten, wo sie es gewünscht haben. Dafür sagen wir DANKE!

**Herausgeber:**  
 Bürgerstiftung Braunschweig  
 Haus der Braunschweigischen Stiftungen  
 Löwenwall 16, 38100 Braunschweig  
 Fon 0531 48202400, Fax 0531 48202442  
 info@buergerstiftung-braunschweig.de  
 www.buergerstiftung-braunschweig.de

**Redaktion:** Bettina Krause  
**Gestaltung:** Malte Käferhaus

Braunschweigische Landessparkasse IBAN DE97 2505 0000 0002 1087 77  
 Sparda-Bank Hannover IBAN DE69 2509 0500 0001 9231 61  
 Volksbank Braunschweig Wolfsburg IBAN DE16 2699 1066 1823 1910 00  
 Volkswagen Bank IBAN DE74 2702 0000 1500 3162 27



*Liebe Freunde und Förderer,*

das sich dem Ende zuneigende Jahr hat der Bürgerstiftung Braunschweig viel Neues gebracht - erstmalig auch den Wechsel an der Spitze des Vorstandes.

Hans-Herbert Jagla übernimmt das Amt des Vorstandsvorsitzenden und die vielfältigen Aufgaben mit Schwung und Elan.

Ulrich E. Deissner, Gründungstifter und Vorstandsvorsitzender bis zum 19. September 2017, tritt, ob der Nachfolge, entspannt in die 2. Reihe.

Das bedeutet Kontinuität mit vielen Umstrukturierungen und teilweise auch Veränderungen.

Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns auf neue Pfade in 2018 und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr.

*Ihr Vorstand der  
 Bürgerstiftung Braunschweig*

*K. Heidemann-Thien*  
 Karin Heidemann-Thien

*H.-H. Jagla*  
 Hans-Herbert Jagla

*R. Dumke*  
 Rolf Dumke

*Thomas Schebesta*  
 Thomas Schebesta

*Günther Knorr*  
 Günther Knorr

## Jahrelange Qualität – Dank Ihrer Unterstützung!

Seit 2004 trägt die Bürgerstiftung Braunschweig das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Beim Bürgerstiftungskongress am 15./16. September 2017 in Göttingen wurde es nun bis 2020 verlängert.



Ulrike Reichhart (links) Leiterin der Initiative Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen und Regionalkuratorin Dr. Marie-Luise Stoll-Stefan überreichen das Gütesiegel mit Laufzeit bis 2020 an Ulrich E. Deissner und Hans-Herbert Jagla.

## Wissenslexikon zu „Bildung im Vorübergehen“

Mehr als 50 Straßen wurden inzwischen durch das Projekt „Bildung im Vorübergehen“ mit Zusatzschildern be-stückt. Die kurzen Texte geben einen Hinweis auf die Herkunft des Namens. Mehr dazu erfährt man auf unserer Homepage. Dr. Hans-Ulrich

Ludwig hat zu allen Straßennamen ausführliche Informationen zusammengestellt, die Sie bei der Projektbeschreibung finden. So ist ein kleines Wissenslexikon entstanden, das immer weiter wachsen wird.



Winfried Krause, Dr. Walter Hagena, Ulrike Hagena, Dr. Ulrich Ludwig, Karin Heidemann-Thien

## Wii Bowling Turnier „Am Inselwall“ - Volker-Brumme Stiftung ehrt die Sieger

Bereits zum 2. Mal lud die Volker-Brumme Stiftung - eine Treuhandstiftung der Bürgerstiftung Braunschweig - zum Wii-Bowling Turnier ein. Im Wohn- und Seniorenheim der AWO „Am Inselwall“ trafen sich am 12. Oktober Teilnehmer aus verschiedenen Seniorenheimen Braunschweigs, um mit jeweils 8 mal 2 Würfeln den Gewinner zu ermitteln.

Voraussetzung zum Mitspielen um den Pokal und die Urkunden war das eigenhändige Bedienen des Handcontrollers. Die Spannung war allen Beteiligten am Anfang deutlich anzumerken, und so war es so still, dass man zwar nicht die Nadel fallen hören konnte, aber die Wellensittiche auf dem Flur. Dann wurde es lockerer und gute Würfe wurden mit viel Applaus von den Zuschauern und Begleitpersonen bedacht.

Sieger wurde Jürgen Wulf vom Wohn- und Seniorenheim AWO "Am Inselwall". Er nahm stolz den Pokal entgegen. Den 2. Platz belegte Elisabeth Hanne vom DSG Pflegeheim "Am Ringgleis" und den 3. Platz Jürgen Kielholz vom Seniorenpflegeheim "An

der Wilhelmstraße" Casa Reha. Das Wii Bowling wird seit sechs Jahren regelmäßig in verschiedenen Braunschweiger Seniorenheimen mit Hilfe von ehrenamtlichen Helfern angeboten. Mit der Spielekonsole Wii kann man bowlen, auch wenn man im Rollstuhl sitzt und so ist das

Angebot ein willkommener Spaß und Zeitvertreib auch für wenig mobile Menschen. **Ehrenamtliche** werden immer gesucht – bei Interesse melden Sie sich in der Bürgerstiftung Braunschweig unter Tel. 0531 48202400.



Stolze Preisträger v.l. Jürgen Wulf holte den 1. Preis mit Gewinnerpokal und Urkunde, Stifterin Angela Volker-Brumme, Elisabeth Hanne (2. Preis), Jürgen Kielholz (3. Preis)

## Ein ganzes Dutzend Jahre - Dr. Alex Walter verabschiedet sich als Leseopate

Dr. Alex Walter verabschiedet sich aus der Grundschule Bebelhof: Ende 2005 begann er dort als Leseopate – nun nach 12 Jahren widmet er sich verstärkt seinem Privatleben.

50 Jahre hat sich der Kinderarzt in seinem Leben mit Heranwachsenden beschäftigt. In die Praxis kamen erst gleichaltrige Eltern mit ihrem Kindern zu ihm. Dann kamen irgendwann deren Kinder. In seiner langjährigen Leseopatenchaft sind die Kinder und Enkel von 2005 jetzt erwachsen. Deren Kinder wird er nicht mehr „Auf den Weg zum Buch“ bringen.

Das Projekt begann Ende 2003 – als die Bürgerstiftung Braunschweig die Idee des KIWANIS Club Braunschweig aufgriff: **Leseförderung an Schulen** mithilfe ehrenamtlicher Leseopaten. Unter dem Titel „Auf dem Weg zum Buch“ engagierten sich die Kiwaner – wie auch Dr. Alex Walter – und bald auch viele weitere ehrenamtliche

LesePatinnen und LesePaten. Das Projekt ist heute das größte, kostenintensivste und organisatorisch aufwändigste Projekt der Bürgerstif-

tung Braunschweig. In beinahe 70 Schulen und Kitas sind regelmäßig 150 LesePatinnen und LesePaten unterwegs.



Die LesePaten der Grundschule Bebelhof: von links Christine Berghoff, Addi Pook, Dr. Alex Walter, Karl Ernst Loehr, Jutta Mügge. Frau Pook und Dr. Walter haben fast zeitgleich als LesePaten begonnen.

## Kinder von Hauptschulen für Technik begeistern

Zwei Ziele haben wir mit dem Projekt im Auge: mehr Interesse und Begeisterung von Hauptschülern für technische Aspekte, Einsatzfelder und Berufe sowie eine Stärkung des Selbstwertgefühls der Kinder über Anerkennung und Motivation durch die Begleitung der ehrenamtlichen Unterstützer.

An vier Tagen im Schuljahr bieten wir den Schülerinnen und Schülern der Hauptschulen Sophienstraße und Pestalozzistraße technische Projekttag an.

Hierbei werden wir unterstützt von Ehrenamtlichen und Auszubildenden. Wir starten in den 5. Klassen und begleiten die Kinder im Idealfall für 4 Jahre. Mit spannenden Themen für die Projekttag, Experten für die Anleitung und begeisterten Unterstützern erreichen wir die Kinder und bereichern ihren Schulalltag.

Mit den 5. Jahrgängen besuchten wir im November die Volkswagen-Werksfeuerwehr. Wussten Sie, wieviel Technik in einem Feuerwehr-Auto steckt? Dass eine Sauerstoffflasche ca. 30 Minuten hält? Dass man Werksfeuerwehrmann/-frau jetzt auch als Ausbildungsberuf erlernen

kann? Im Verlauf des 5. Schuljahres werden die Kinder selbst Longboards bzw. Autos bauen. Ausdauer, akribisches Lesen, Verstehen und Befolgen von Arbeitsanweisungen sind hier wichtig. Handwerkliche Fähigkeiten der Kinder werden gestärkt.

In Klasse 6 geht es um erste Programmierungsschritte für einen Lego-Roboter. Der Spaß am Lego-Spiel wird verbunden mit der Aufgabe, das Fahren einer vorgegebenen Strecke zu programmieren. Manchen Kindern fiel es anfangs schwer, die Aufbauanleitung nachzuvollziehen und umzusetzen. Strahlende Augen gab es, als der Roboter endlich die vorgegebene Strecke abfuhr.

Die 7. Klassen werden unter Anleitung des Protohauses einen Bluetooth-Lautsprecher bauen. Dazu müssen sie ihre Fähigkeiten im Löten unter Beweis stellen und sie lernen etwas zu Akustik und Produktgestaltung.

Das alles schaffen wir nicht allein: Bereits im dritten Jahr kooperieren wir in diesem

Projekt mit vielen Partnern. Finanziell mit der VW Belegschaftsstiftung, aktiv mit dem VW Werk Braunschweig, seit diesem Schuljahr mit der Siemens AG und zum Sommer 2018 mit Unternehmen der KIM (Kooperationsinitiative Maschinenbau e.V.). Wir haben in diesem Jahr 8 Schulklassen im Projekt, mit denen wir Technik-Projekttag durchführen.

Wir werden unterstützt von 36 Ehrenamtlichen, die selbst einen technischen Hintergrund haben. **Hier brauchen wir weiter Unterstützung.** Sind Sie begeistert von Technik und haben Lust Ihr Wissen an Kinder weiter zu geben? Dann ist das genau Ihr Projekt! Ansprechpartnerin ist Susanne Hauswaldt, Tel. 0531 - 48202400.

